

# Ein Feuerwerk

Ein fröhliches Fest, das kleine Patienten lächeln lässt:  
Das 6. Recon Charity-Event sprengte alle Grenzen.

Ein gemütliches Treffen mit Freunden, jede Menge Unterhaltung und immer das Gefühl, dass man mit seinem Besuch auch Gutes getan hat: Die große Recon-Charity zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe ist inzwischen ein Fixpunkt im Lungauer Veranstaltungskalender und sprengte am Sonntag alle Grenzen.

Die Tausenden Besucher öffneten wieder freizügig ihre Geldbörsen, ließen es sich

VON GERNOT HUEMER

bei Grillhenderl und Bier gut gehen und kauften vor allem kräftig Tombola-Lose. So konnte Organisator Mario Schitter der überwältigten Obfrau der Kinderkrebshilfe, Heide Janik, einen Scheck mit 60.000 € übergeben. „Unglaublich, damit haben wir die Schallmauer von 300.000 Euro an Spenden geknackt“, war der Recon-Chef von der Hilfsbereitschaft seiner Landsleute begeistert. Und nicht nur von jenen, die gern ihr Geld hier lieben, sondern vor al-

„Dieses Fest ist ein absoluter Fixpunkt. Ich komme immer wieder liebend gern und helfe mit.“

Bettina Ferner,  
angehende  
Physiotherapeutin.



„Es ist immer wieder toll zu sehen, wie sich der Mario für diese gute Sache ins Zeug legt.“

Otto Grossegger,  
Hotelier und  
Skischulbesitzer.



Künstler Jürgen Fux mit Hadic, Elisa und Anna-Lena



Die „Krone“ unterstützt das Recon-Sommerfest von Beginn an und war natürlich auch an diesem Sonntag mit Christina (l.) und Katharina, Kids Krone, Glücksrad und anderen kleinen Präsenten in St. Michael vor Ort.

Bgm. Sampl und Sonja Schitter ließen sich als Knochenmarkspender registrieren: „Klar, es ist so einfach zu helfen.“



Jonas, Daniel, Nico und Lukas (v.l.) lieben die Carrera-Autos nur so flitzen. Daniel gewann das Rennen und seine eigene Rennbahn.